

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Adam Adamowitsch zu Weyde an August Hermann Francke.

Weyde, Adam Adamowitsch zu

Sankt Petersburg, 02.02.1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-52866](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-52866)

A. 173. 17a

Jungfermündigen und Jungverheiratheten
Jungverheiratheten zum Professor.

Ich lasse mich mit meinen Trossen in London
Werkübung betreiben und bin mirinam dort,
sich aus Erfahrung in sehr gesehrt, fast. Hoffe,
wirden die Gelegenheit die Hr. Caspari'scher
hardi Jungfermündigen habe gewünscht die
sich aus Erfahrung auszuweisen, die die
mussig auszuweisen die willige Unterhaltung
zu den Trossen. So hat sich aber diese wegen
dieser Hingebensmüsse nicht finden wollen, an-
ders will man sich ausgeben und zwar die Trossen
Abgeben und diese auszuweisen, wünscht als
Jungverheiratheten von dem großen Gott, dass diese
Zeiten so glücklich wären, fast. Hoffe, die

[illegible]

A 173. 17a 3

L. S. wurde von H. Pastor Bernhardi in der Danksagung
 beiliegend zu bitten um die Mithilfe des H. Pastors Dittmer.

Der Herr Pastor hat sich sehr gern bereit, so rasch
 bei dieser meine Resolution die Freigabe, auf: Geschieden
 hinsichtlich beiliegend zu schreiben, jedoch in demselben K.
 gar als wenn ich die gütige Wort, das ich schreiben, daß
 ich einen guten Lehrer, der dem Erben und Lese noch der
 ein guter Geist, dem der Geist und Linder, je es ja Linder
 gibt geben kann. Wenn es glücklicherweise, Theodorus
 Theologie und Jung wäre, so es und ob Linder tüchtig, und in
 Freiheit der Freigabe, so es Linder, so es Linder, so es Linder
 Linder, so es Linder, und Linder Linder, so es Linder
 werden. Zu seiner Subsistenz, so es Linder, so es Linder
 mit nicht der Freigabe, so es Linder, so es Linder, so es Linder
 Linder, so es Linder, so es Linder, so es Linder, so es Linder
 ist worden, und es Linder, so es Linder, so es Linder, so es Linder
 in der Freigabe, so es Linder, so es Linder, so es Linder, so es Linder
 vorstellen kann, insonderheit wo es Linder, so es Linder, so es Linder
 die Freigabe der Freigabe, so es Linder, so es Linder, so es Linder
 Freigabe: jemanden Freigabe, so es Linder, so es Linder, so es Linder
 Linder, so es Linder, so es Linder, so es Linder, so es Linder, so es Linder

